



Sammlung Theaterzettel

Prinzessin Irmia

Rößler, Gustav von

1887-01-25

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

№ 134

MANNHEIM.

83

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,

68. Vorstellung.

den 25. Januar 1887.

Abonnement **B.**



Prinzessin Irmia.

Ein Märchenspiel in 5 Aufzügen (nach dem Märchen „König Drosselbart“) von Ewald Böcker.
Musik von Gustav von Rößler.

Fee Pimpeleanor	Frl. v. Rothenberg.	Erster	Handwerksmeister	Herr Peters.
König Balthasar	Herr Großer.	Zweiter		Herr Stein.
Prinzessin Irmia	Frau Robius.	Dritter		Herr Kirchner.
Prinz, später König Drosselbart	Herr Förster.	Vierter		Herr Reip.
Miss Shodding,) Ramsel Fidonc,) Erziehernnen Irmia's	Frau Schlüter. Frau Jacobi.	Bud, der lustige Rath des Königs Drossel-		Fräul. De Vant.
Der Haushofmeister	Herr Eichrodt.	Oberflächenmeister		Herr Ditt.
Der Astrolog	Herr Bauer.	Ein Koch		Herr Schilling.
Der Bischof	Herr Moser.	Kammerzofe bei König Drosselbart		Fräul. Schelly.
Der Kanzler	Herr Starke.	Die Eiche		Herr Neumann.
Erster	Herr Orth.	Erster	Schulbube	Al. Bärtich I.
Zweiter	Herr Pirt.	Zweiter		Al. Bärtich II.
Dritter	Herr Semes.	Dritter		Al. Bärtich III.
Vierter	Herr Strubel.	Vierter		Al. Menz.
Fünfter	Herr Edert.			

Herren und Damen, Pagen, Edelfräulein, Trabanten, Bediente am Hofe Balthasar's. Herolde, Trabanten, Volk, Bürgerinnen, Marktleute, Schulbuben, Polizisten, Kobolde.

Vorkommende Tänze und Gruppierungen arrangirt von Frau Gutenthal.

Im 1. Akt: **Buchstabenballet**, getanz't von dem Balletpersonal und Elevinnen.

Im 2. Akt: **Bettlertanz**, getanz't von den Herren Edert, Benjauer, Brentano und Sachs, den Damen Fr. Ehrenberg, Frl. Schelly, Frl. Knierrim und Frl. Weyer.

Als Einlagen: Auftreten der Klyphonvirtuosen-Kinder Florus.

- Im I. Act: a. **Die Werber**, Walzer von Lanner, } vorgetragen von Paul Florus.
- b. **El Bejo**, Mazurka-Caprice von Serantos; }
- Im II. Act: **Schwarzwälder Spieluhren-Polka** von Dobler; vorgetragen von Elise und Paul Florus.
- Im V. Act: **Kinderspiele** von Herrmann; vorgetragen von Elisabeth, Elise und Paul Florus

Anfang sechs Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung halb 6 Uhr

Kleine Preise und zwar Sperrsiß M. 2.40 u. s. w.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg Herr A. Löwenthal, westliche Hauptstraße Nr. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 28 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50.	*) Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Ladenburg, Weinheim	10 Uhr 12
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28.	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug XXXI v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Diezüge Nr. XXXI, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 warte edo ch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer.

Trambahn-Fahrten.

Nach Schluß der Vorstellungen an die Bahnhöfe in Mannheim und Ludwigshafen, Haltestelle Breitestraße bei B 1. 1. Billette welche sichere Beförderung garantiren werden bis zum Beginn des letzten Actes vom Hoftheater-Portier abgegeben.

Mittwoch, 26. Januar 1887. (Abonnement **A.**)

Neu einstudirt:

„Der Herrgottschneider von Ammergau.“

Volkschauspiel mit Gesang in 5 Akten von Ganghofer. Musik von Prestele.